



NRW e.V.
Verband allein erziehender
Mütter und Väter



PRESSE

#WIRBLEIBENDRAN

Brandbrief: Betreuungslücken schließen – Fachkräfte gewinnen



Ess
en,
10.
10.
201
8.
Der
Ver
ban
d
allei
n
erzi
ehe
nde
r
Müt
ter
und

Väter
er
Landes-
verband
d
NR
W
(VA
MV
NR
W)
fordert
ert
von
den
Ko-
mmu-
nen
in
NR
W
die
Sicher-
stellung
g
der
ergän-
zenden
en
Kin-
der-
betreu-
ung.
„Wir

sind
ent
setz
t,
das
s
die
Ko
mm
une
n in
dies
em
Ber
eich
in
den
ver
gan
gen
en
Jahr
en
kei
nen
Sch
ritt
vor
ang
eko
mm
en
sind
“,
sag
t
Antj
e
Bei
erli
ng,

Vorstand des VA MV NR W. „Unzählige Studien haben die Ursachen für Kinderarmut benannt, doch an dem Punkt, an dem wirksam

etw
as
get
an
wer
den
kön
nte,
pas
sier
t
nic
hts“
,
bek
lagt
der
VA
MV
NR
W
wei
ter.

Die ergänzende Kinderbetreuung schließt die Betreuungslücke, wenn Kindergarten und OGS noch nicht oder nicht mehr geöffnet haben. Alleinerziehenden Eltern macht diese Lücke eine existenzsichernde Berufstätigkeit oft unmöglich. Die Stadt Essen hat in die ergänzende Kinderbetreuung investiert und Alleinerziehenden ermöglicht, die Berufstätigkeit zu sichern oder eine Berufsausbildung zu absolvieren. Eine Investition, die sich lohnt, wie nun Dr. Uta Meier-Gräwe, Professorin für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft, in einer Kosten-Nutzen-Analyse bestätigt: Jeder Euro, der in die ergänzende Kinderbetreuung investiert wird, kommt sechsfach zurück, lautet ihr Ergebnis. Der VAMV NRW fordert die Kommunen deshalb in einem Brandbrief auf zu handeln.

Ergänzende Kinderbetreuung mit einem Return on Invest von 1:6

Die ergänzende Kinderbetreuung beispielsweise für eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern kostet die Stadt Essen bei einer siebenjährigen Laufzeit rund 41.350 Euro. Die Mutter kann eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolvieren und später Vollzeit im Schichtdienst arbeiten. „In einem positiven Szenario steht dieser

Summe eine Wertschöpfung durch Erwerbsarbeit in Höhe von 243.410 Euro gegenüber“, so Dr. Uta Meier-Gräwe. Der Return on Investment (ROI) beträgt damit knapp 1:6. Weiter sagt die Wissenschaftlerin: „Ich bin immer wieder erstaunt, wie gering das öffentliche Bewusstsein über die hohen Folgekosten einer lebenslangen Abhängigkeit von Transferleistungen ist und wie gering dagegen die Kosten für passgenaue Unterstützungsmaßnahmen aussehen.“

Von der Hartz-IV-Empfängerin zur Fachkraft

In Essen haben dank der ergänzenden Kinderbetreuung mehrere alleinerziehende Mütter eine Ausbildung im Pflegebereich absolvieren können beziehungsweise stehen kurz vor Ausbildungsabschluss. Wenn Sie im Früh-, Spät- oder Nachtdienst oder am Wochenende arbeiten, betreuen ehrenamtliche Kinderfeen ihre Kinder im Haushalt der Familie. „Viele dieser Mütter waren vorher von Transferleistungen abhängig“, sagt Antje Beierling, vom VAMV NRW. „Dank der ergänzenden Kinderbetreuung können sie sich von der Hartz-IV-Empfängerin zur Fachkraft entwickeln“, so Beierling weiter.

Der Personalmangel im Pflegebereich ist dramatisch. Erst kürzlich gab die Freie Wohlfahrtspflege bekannt, dass in NRW wegen personeller Engpässe monatlich die Anfragen von rund 9000 Hilfe suchende Menschen abgewiesen werden müssen. Eine Notlage, die behoben werden kann: „Wir haben Menschen in NRW, die gerne in der Pflege arbeiten wollen“, so Antje Beierling vom VAMV NRW. „Die Kommunen haben es in der Hand, die Rahmenbedingungen mit der Umsetzung der ergänzenden Kinderbetreuung zu verändern und damit gleich zwei brennende Probleme zu lösen.“

Über den VAMV Landesverband NRW

Der Verband allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW e.V. ist seit 1976 der landesweite Zusammenschluss der Einelternfamilien zu einer Interessenvertretung. Gemeinsam mit dem VAMV Bundesverband und den Verbänden und Gruppen auf Ortsebene arbeiten seine Mitglieder an einem Ziel: der gesellschaftlichen, rechtlichen und finanziellen Gleichstellung der Einelternfamilie mit allen anderen Familienformen.
www.vamv-nrw.de

Dateien:

[VAMV-NRW_Brandbrief-ergaenzende-Kinderbetreuung_10102018.pdf](#) 405 K

Links:

vamv-nrw.de/Brandbrief

[Zurück](#)

© Copyright 2019 VAMV Landesverband NRW e.V.